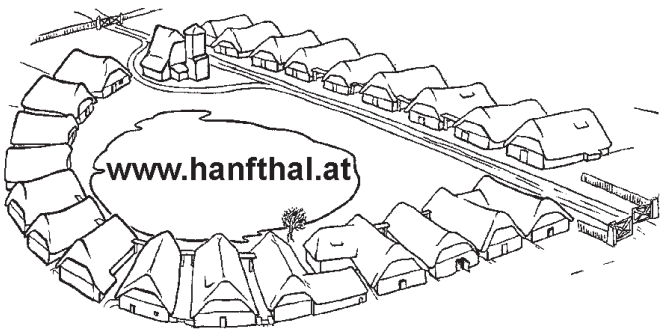

Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 53 - Aug. 2009

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Stolz auf unser Dorf - Gemeinsam glänzen wir

Im Rahmen der niederösterreichweiten Aktion "Stolz auf unser Dorf - Gemeinsam glänzen wir" wurden am 27. Juni 2009 die Spielplätze am Rundanger und beim Naschgarten in der Neustift generalsaniert.

Die beiden Spielplätze in Hanfthal bedurften, trotz der relativ kurz zurückliegenden Errichtung, einer Sanierung. Bei der jährlich stattfindenden Überprüfung durch einen Sachverständigen wurde eine umfangreiche Mängelliste erstellt. Aufgrund dieser Mängelliste wurden bei den einzelnen Spielgeräten die diversen Beanstandungen behoben.

Die Renovierung fand im Zuge der Aktion „Stolz auf unser Dorf - Gemeinsam glänzen wir!“ statt, welche auch durch das Land NÖ finanziell unterstützt wurde. Besonders erfreulich war die zahlreiche Teilnahme der freiwilligen Helfer. Zum Spielefest mit der Spielekiste auf Rädern, ebenfalls vom Land NÖ gefördert, hätten etwas mehr Kinder kommen können. Die anwesenden Kinder hatten aber sichtlich ihren Spaß und so verging der Vormittag wie im Flug.

Am gleichen Tag wurden vor dem Dorfkeller die Randsteinsetz- und Pflasterarbeiten für die Sitzgruppe vor dem Dorfkeller in Angriff genommen. Dank der Unterstützung von Georg Schmid (mit schwerem Kompresser-Gerät) konnten diese Arbeiten bis zur Mittagszeit fertiggestellt werden. Es ist dadurch eine sehr schöne Sitzgelegenheit entstanden. Das abschließende gemeinsame Mittagessen wurde von der Stadtgemeinde Laa bezahlt.

Die große Anzahl von freiwilligen Helfern, sowie die von der Spielekiste auf Rädern betreute Kinderschar, versammelt sich gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Manfred Fass nach getaner Arbeit für ein Erinnerungsfoto.

Trotz des sehr kurzfristig zustande gekommenen Arbeitseinsatzes konnten an einem Vormittag Randsteine gesetzt, gepflastert, Sitzgarnitur aufgestellt und auch noch auf den schönen Arbeitseinsatz angestoßen werden.

Der Dorfkeller wurde feierlich eröffnet

Am Samstag, dem 25. April 2009 wurde im Rahmen des Aktionstages der NÖ Dorf- und Stadterneuerung der Dorfkeller Hanfthal eröffnet.

Dorfgemeinschaftsobmann Gerhard Schmid und Obmann-Stellvertreter Franz Kriehuber konnten zahlreiche Ehrengäste in Hanfthal begrüßen: Dechant Dr. Christoph Goldschmidt, LR Dr. Stephan Pernkopf, NAbg. Ing. Hermann Schultes, Labg. Manfred Schulz, Labg. Carlo Wilfing, Labg. Hermann Findeis, Labg. a. D. Franz Hiller, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt, Bgm. Ing. Manfred Fass, OV Thomas Eigner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und Erfolgsautor Alfred Komarek folgten ebenso der Einladung, wie die zahlreich erschienene Bevölkerung von Hanfthal.

Nach der feierlichen Segnung des Dorfkellers durch Stadtpfarrer Dechant Dr. Goldschmidt führte die Laa TV-Moderatorin Ulli Mattes durch das weitere Programm.

„Jeder soll sich einbringen nach seinen Möglichkeiten und gemäß seiner Eignung“ - mit diesen Worten fasste Obmann Gerhard Schmid die großartige Leistung von mehr als 4400 Arbeitsstunden der insgesamt 105 freiwilligen Helfer mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 84.000,- für die Errichtung des Dorfkellers zusammen.

Ehrenobmann Johann Schmidt berichtete vom Ablauf des Projekts: Begonnen hatte alles mit dem Erwerb eines baufälligen Hauses am „Beri“ durch die Gemeinde Laa. An seiner Stelle sollte eine Mauer als Kellergassenatrappe errichtet werden, was Kellergassenarchitekt DI Christian Kalch nicht so recht gefiel. So wurde der Beschluss gefasst, nach seinen Plänen Presshäuser zu errichten, die Idee des „multifunktionalen Kellerensembles“ war geboren. Im Inneren verbergen sich ein großer Veranstaltungsraum, eine Küche, eine revitalisierte stimmungsvolle Kellerröhre und eine öffentliche WC-Anlage. Die Dämmung erfolgte mit Hanf, der Innenputz besteht aus einer Mischung von Hanfschäben, Lehm- und Sand.

Die fleißigsten freiwilligen Helfer erhielten als Dankeschön ein Kellerfotobuch

Zahlreicher prominenter Besuch rund um Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

Landesrat Mag. Stephan Pernkopf eröffnete das Bauwerk - in seiner Ansprache würdigte er die Leistung der Dorfgemeinschaft.

Für die fleißigsten Freiwilligen Helfer gab es ein ganz besonderes Geschenk - ein Fotobuch über die Entstehungsgeschichte des Dorfkellers. Geehrt wurden aber nicht nur die freiwilligen Helfer sondern auch Ehrenobmann Johann Schmidt. Er erhielt das silberne Abzeichen der NÖ Dorferneuerung von Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Erfolgsautor Alfred Komarek sprach über "Identität" im Weinviertel und im Dorfkeller selbst konnte man die Fotoausstellung "Meine Heimat - mein Hanfthal" von Doris Dorothea Hansal besichtigen.

Die Gesamtanlage wird künftig für Regionsfeste, als Hanfinformationszentrum, für kulturelle Veranstaltungen im Rahmen von Kultur ins Dorf, für Bauernmärkte, Weinverkostungen, als Seminar- und Bastelraum und für Feste aller Art genutzt.

Videos von der Dorfkellereröffnung, Fotobücher und Kellergassenbroschüren sind bei Obmann Gerhard Schmid, Tel.: 0664/165 41 37 erhältlich.

Obmann Gerhard Schmid

Mitarbeiter gesucht

Das Stürmische Bluzafest kommt mit Riesenschritten auf uns zu. Die intensiven Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Besonders gefreut hat es mich, dass bei der ersten Bluzafestbesprechung am 18. Juli 2009 über 40 Personen anwesend waren. Ein Beweis für mich, dass viele an einem guten Gelingen des Festes mitarbeiten wollen.

Dennoch ist das bestehende Kernteam der Dorfgemeinschaft Hanfthal bei diesem Fest an die eigenen Grenzen gestossen. Daher die große Bitte an alle, uns beim Fest durch persönliche Mithilfe und durch Spenden von Mehlspeisen, Aufstrichen und Kürbisgerichten großzügig zu unterstützen.

Jede/r kann dazu, nach seiner "Eignung und Neigung" seinen Beitrag leisten. Bedenken wir dabei, dass der finanzielle Erlös unserer Ortschaft, also uns allen zugute kommt.

Nachdem der Aufwand für dieses Regionsfest eine enormer ist, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir noch mehr Gäste zu uns nach Hanfthal bekommen können. Mit dem Senioren-Nachmittag am Samstag und dem Traktorveteranentreffen am Sonntag, haben wir hier sicherlich eine gute Gelegenheit gefunden. Natürlich werden wir dadurch auch mehr Personal für die Bewältigung des Besucheransturms benötigen.

Freiwillige Helfer werden noch persönlich zur Mithilfe eingeladen bzw. können sich beim Organisationsteam Sabine und Gerhard Schmid, unter Tel. 0664/1654137 bzw. 85105 melden.

Stürmisches Bluzafest 2009

Beim inzwischen 9. Stürmischen Bluzafest erwarten wir noch mehr Gäste als bisher.

Aufgrund von Terminkollissionen mit dem Feuerwehrheurigen der Freiwilligen Feuerwehr Laa/Thaya findet dasdiesjährige Bluzafest am 19. und 20. September 2009 statt.

Neben dem bewährten Programm mit frischem Sturm, Vinothek, Kaffee und Mehlspeisen, Schmankerlpfad mit Sauschädl, Sterz, Kürbis- und Hanfspezialitäten, Hanf-Shop, Mitbringsel, Bauernmarkt, Halloween-Flaschl-Bar, Bluza-Wiesn mit originellen Kürbis-Skulpturen, Nacht der beleuchteten Kürbisse, Kürbis-Schätzwettbewerb, Kürbis-Schnitzen, internationale Bluza-Hutparade und Kutschenfahrten durch das schönste Blumendorf Österreichs gibt es heuer erstmals auch noch Pony-Reiten für die Kinder, einen Senioren-Nachmittag mit dem Senioren-Quintett, Line-Dance-Vorführungen und einen Traktorveteranen-Frühschoppen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen erneut die Hanf-Thaler und die Standerl-Partie Hanfthal.

Die ganze Bevölkerung ist auch aufgerufen, Verwandte und Bekannte zum stimmungsvollen Regionsfest einzuladen und natürlich selbst dabei zu sein. Das Fest mit traditionellem Programm beginnt am Samstag um 14 Uhr mit dem Senioren-Nachmittag und am Sonntag mit der Feldmesse um 9.30 Uhr im Dorfstadl. Ab 9 Uhr können bereits die ersten Traktorveteranen am Rundanger eintreffen.

Weit über 40 Personen sind zur Bluzafestbesprechung gekommen

Einige Jugendliche haben sich zusammengefunden und bemalen Kürbisse

Kleinfeldturnier des UFC Hanfthal

Am 4. Juli 2009 wurde in Hanfthal vom UFC Hanfthal wieder ein Kleinfeldturnier für Hobbyfußballer/innen ausgetragen.

Es waren 24 Herrenteams und 4 Damenmannschaften in insgesamt 74 Spielen im Einsatz. Die Herren schossen 190 Tore in der Vorrunde und noch weitere 17 Tore fielen in den Finalrunden. Die Damen erzielten insgesamt 11 Tore in ihren 6 Spielen.

Im Finale traten Tike Take und Zwingendorf gegeneinander an. Die Fußballer aus Zwingendorf verloren das alles entscheidende Spiel gegen Tike Take mit 2:1.

Das Caritasheim in Horn erhielt € 300,- als Spende von den Organisatoren des Turniers.

Auch einige Damenmannschaften waren beim Kleinfeldturnier vertreten

Schönster Dorfplatz

Beim erstmals durchgeführten Blumenschmuckwettbewerb im Land um Laa wurde Hanfthal in der Kategorie "Schönster Dorfplatz" mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Die mit Spannung erwartete Preisverleihung im Rahmen des Zwiebelfestes fand am 21. August 2009 in Laa/Thaya statt. Hanfthal nahm bei diesem Bewerb in der Kategorie "Schönster Dorfplatz" teil.

Die zahlreich anwesenden Verschönerungsdamen aus Hanfthal freuten sich sehr über diese tolle Auszeichnung. Wir bedanken uns daher bei all jenen, die das ganze Jahr über für die Gestaltung und Pflege aller öffentlichen Anlagen in Hanfthal verantwortlich zeichnen. Dieser Preis ist eine deutliche Bestätigung für diese Arbeit.

Seminarraum Dorfkeller Hanfthal

Der Dorfkeller eignet sich ausgezeichnet für die Abhaltung von Seminaren

Erstmals wurde der Dorfkeller Hanfthal als Seminarraum genutzt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Gemeinschaftsräume als Seminarort nutzen" fand am 6. Juni 2009 im Dorfkeller ein Marketingseminar statt. Obmann Gerhard Schmid konnte dabei den Dorfkeller und unseren Ort kurz vorstellen, waren doch immerhin Gäste aus Eibesthal, Geitzendorf, Herzogbierbaum, Ollersdorf, Karnabrunn und Maria Roggendorf anwesend.

Bei dem von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unterstützen Projekt konnten die Teilnehmer viel über die notwendige Ausstattung und Vermietungsmöglichkeiten von Seminarräumen erfahren. Erfreulich war das große Lob der Gäste für das gelungene Gebäude. Am 8. September 2009 findet das nächste Treffen statt.

Feuerwehr-Auszeichnung für langjährige Vereinstreue

Zwei Hanfthaler Feuerwehrmänner erhielten Auszeichnungen für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen beim Bezirksfeuerwehrtag in Zwingendorf.

Oberfeuerwehrmann Johann Kölbl wurde für die 25-jährige, Löschmeister Johann Kalbacher sogar für die 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Hanfthal ausgezeichnet. Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages am 7. Juni 2009 in Zwingendorf wurde diese Auszeichung von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Sobotka und Landesfeuerwehrkommandant KR Josef Buchta überreicht. Oberlöschmeister Johann Kastner und Oberlöschmeister Georg Eigner erhalten aufgrund einer Verhinderung zu diesem Termin die Auszeichnung für 25-jährige Zugehörigkeit zu einem späteren Zeitpunkt.

Landeshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Sobotka überreicht die Auszeichung des Landesfeuerwehrverbandes NÖ an Johann Kölbl und Johann Kalbacher

Wir gratulieren unseren Dorferneuerungsaktivisten zum ...

40. Geburtstag

Georg EIGNER

Unser Stadtrat und Musikvereinsobmann vertritt die Interessen von Hanfthal im Gemeinde- und Stadtrat in Laa/Thaya. Als langjähriger Obmann des Musikvereins hat er entscheidenden Anteil am laufenden Erfolg der Kapelle und hilft bei Einsätzen der Dorfgemeinschaft immer wieder mit. Besonders engagiert war er bei der Errichtung des Spielplatzs am Rundanger, der Renovierung der Kellergasse am Beri und bei der Gestaltung des Dorfplatzes.

Helga SIX

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates kümmert sie sich um die Anliegen der Pfarre. Der Dorfgemeinschaft Hanfthal hilft sie immer wieder bei den verschiedensten Festen und Feierlichkeiten.

Alexander ZOBL

Besonders aktiv im Sportverein Hanfthal hilft er auch immer wieder gerne beim Stürmischen Bluzafest.

Georg EIGNER

Christian SCHIESSL

40. Geburtstag

Christian SCHIESSL

Äußerst tatkräftig hat er unzählige freiwillige Arbeitsstunden im Dorfkeller Hanfhal bei der Elektroinstallation verbracht. Auch bei anderen Projekten der Dorfgemeinschaft ist er immer helfend zur Stelle.

Rosemarie LACHMAYER

Bei jeder Festveranstaltung eine verlässliche freiwillige Helferin.

50. Geburtstag

Josef NITSCH

Als aktiver Spieler und langjähriger Kassier des UFC Hanfthal bringt er sich auch bei der Dorfgemeinschaft ein.

Hochzeit

Petra und Michael BATOHA

Wir gratulieren dem jungen Paar zur Vermählung.

Land um Laa Wein 2009 kommt von Helmut Hofer

Bei einer Blindverkostung in Falkenstein wurde der Regionswein 2009 gekürt.

Eine fachmännische Jury hatte 22 Proben des Weinviertler DAC zu bewerten. Die offizielle Präsentation erfolgte in der Therme Laa und wird auf der Weinkarte des Hotels auch angeboten. Als Siegerwein wurde der „Weinviertler DAC Exclusive“ vom Weingut Hofer ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem Hobbywinzer zu diesem großartigen Erfolg, mit der er viele Berufswinzer aus der Region überraschte.

Selbstverständlich wird der prämierte Wein beim Stürmischen Bluzafest auch zu verkosten sein.

Unserem Jung-Pensionisten wünschen wir weiterhin viel Erfolg in seinem neuen Lebensabschnitt und auch als Hobbywinzer. Wir freuen uns mit ihm, dass nun Hanfthal auch im Weinbau ein Begriff ist.

Nicht unerwähnt soll dabei bleiben, dass wir ja mit Johann Bruckner einen langjährigen und mit Jungwinzer Gerhard Wolf noch Weinbauern mit Rebflächen im Land um Laa haben.

Die fachkundige Jury mit dem Sieger aus Hanfthal - Helmut Hofer

Bei der Firma Hofer bedanken wir uns auch recht herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung eines Kühlschrankes für den Dorfkeller. Außerdem bedanken wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung mit Kühlgeräten bei Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Hanfthal.

Jagdhornbläsergruppe Hanfthal auf Schloß Hof

Die Jagdhornbläsergruppe Hanfthal hat am 23.5.2009 am großen internationalen Wettbewerb im Schloss Hof teilgenommen.

Dabei erreichte die Gruppe im internationalen Bewerb den 36. Platz und erhielt für die hervorragende Darbietung das Leistungsabzeichen in Gold.

Mit am Start waren Gruppen aus Österreich, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Deutschland und den Niederlanden.

Insgesamt versuchten sich an diesem Tag 80 Jagdhornbläsergruppen.

Die Jagdhornbläsergruppe Hanfthal besteht mittlerweile seit dem Jahr 1995 unter der Leitung von Hornmeister Johann Bruckner.

Das Ensemble umfasst 14 Personen, wovon acht aktive Hanfthaler Jäger sind.

Die erfolgreiche Jagdhornbläsergruppe vor dem Schloß Hof

Die Jagdhornbläsergruppe umrahmt die Niederwildjagden in Hanfthal musikalisch und bläst auch öfters bei Feierlichkeiten zum Halali.

Am 20. September findet in Staatz ein niederösterreichisches Jagdhornbläsertreffen statt, bei dem auch die Ortsgruppe Hanfthal anwesend sein wird.

Hanf weltweit im Vormarsch

Zehn Jahre nach unserer legendären 850-Jahr-Feier ist es auch an der Zeit, unsere Hanf-Aktivitäten im Laufe dieser Zeit zu beleuchten.

Als wir bei diesem Fest im Jahre 1999 eine Hanf-Ausstellung vom Österr. Hanfinstitut im ehemaligen Tiefkühlhaus präsentierten, hat wohl kaum jemand mit dieser Pflanze etwas anfangen können. Der Verfasser unseres Heimatbuches OSR Friedrich Winna hat ja in seiner „Dorfkunde Hanfthal“ aus dem Jahre 1989, also vor 20 Jahren, sich auch mit dem Thema Hanf und Hanfthal beschäftigt und den Beweis erbracht, dass unser Ortsname „Haniftal“ tatsächlich von einer der ältesten Kulturpflanze abstammt. Die Hanf-Wanderausstellung wurde im Jubiläumsjahr erworben und als Hanfmuseum ausgebaut.

Es dauerte immerhin fünf Jahre, bis 2004 erstmals nach Jahrzehnten Bauern wieder Hanfanbau interessehalber oder traditionsbewusst riskierten. Mit der Gemeinde Reingers im Waldviertel, die sich ebenfalls dem Thema Hanf angenommen hat, wurde eine Hanf-Partnerschaft eingegangen und gemeinsam ein Hanf-Erlebnispfad errichtet. Heidi Winna schuf unser Maskottchen Hanif und Hanfeline. Im gleichen Jahr eröffnete Hanfwirt Wagner seinen Hanfthal-Hof-Heurigen, der sich auf Hanfspezialitäten konzentriert und damit beachtliche Erfolge verbucht. Unserem Hanf-Bäckermeister Uhl gelingt seit Jahren bereits ausgezeichnetes Hanfbrot und Gebäck.

Im Jahre 2006 wurde die Hanfstrohverwertungsgesellschaft von Günther Schmid gegründet, deren Zielsetzung die Koppelnutzung von Hanf ist. Mit einem mobilen Hanf-Feldentholzer soll künftig nicht nur das Korn verarbeitet und genutzt, sondern das Stroh in Schäben (Holzanteil) und Fasern auf dem Feld getrennt werden.

Hanferlebnisführer wurden ausgebildet, und seit 2007 finden jeden Dienstag oder auf Anfrage Führungen durch den Ort mit Informationen über die vielfältige Pflanze statt. Immerhin haben im Vorjahr 550 Personen an einer Hanferlebnisführung teilgenommen. Mit dem Winzer Johann Spatzierer wurde der „Grüne Hanif“, ein Grüner Veltliner mit Hanfblüten aromatisiert, kreiert.

Die erfolgreich ausgebildeten Hanferlebnisführer mit den Vortragenden

Seit dieser Zeit hat sich auch die Therme Laa dem Thema gewidmet, eine Kosmetikserie aus Hanf produziert und bietet entspannende Sense-Hanföl-Massagen und einen Sauna-Hanföl-Aufguss an. Im Thermenhotel wurden regionale Kochbeiträge im Land um Laa für die Serie „Frisch gekocht mit Andi und Alex“ gedreht, die im ORF 2 in der Woche vom 7. bis 11.9. gezeigt werden. Darunter auch ein Beitrag von einem Hanffeld in Hanfthal.

2008 wurde unser Hanf-Erlebnispfad als kreativster Lehrpfad Niederösterreichs ausgezeichnet. Innerhalb von fünf Jahren konnte mit deutschen und tschechischen Hanfverarbeitern grenzüberschreitende Hanf-Netzwerke aufgebaut werden. Touristisch haben wir uns bei der Hobby-Messe in Budweis (Tschechien), bei der 1. Internationalen Hanfmesse in Wien und beim NÖ-Stammtisch von Ecoplus in Budapest (Ungarn) werbewirksam mit unserem Ort und Hanflebensmittel sehr gut präsentiert.

Derzeit finden viele Exkursionen mit deutschen Partnern nach Tschechien statt, um ein grenzüberschreitendes Projekt mit EU-Fördermittel zu realisieren. Ziel dieser Bemühungen ist der nachhaltige Hanfbau mit gesteigerter regionaler Wertschöpfung. Im April dieses Jahres ist im grenznahen Postorna (Tschechien) eine umweltschonende Hanfdämmstoff-Fabrik in Betrieb gegangen, die auf einen verstärkten Hanfanbau in der Grenzregion hoffen lässt.

Wenn sich auch noch viele HanfthalerInnen sehr skeptisch gegenüber unserem Namengeber zeigen, so soll uns doch bewusst sein, dass Hanf für die Landwirte eine interessante Alternative ist. Mit dem nachwachsenden Rohstoff können wir viele Umweltprobleme verringern, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und mit dem bekömmlichen Lebensmittel für unsere Gesundheit etwas tun.

Unsere Vorfahren waren sicher stolze HANFthaler, machen wir unserem einzigartigen Ortsnamen alle Ehre und bekennen wir uns zum Thema HANF – wir haben bereits EINIGES erreicht und können noch VIEL mit HANF bewegen.

860 Jahre Hanfthal - Erinnerung an ein historisches Fest

Vom 27. bis 29. August 1999 feierten wir die urkundliche Erstnennung von „Haniftal“ mit einem unvergesslichen Dreitagesfest.

Unter dem Motto „Bauerndorf im Wandel der Zeit“ haben wir uns über ein Jahr intensiv auf dieses Fest vorbereitet und wahrlich eine Jahrhundertveranstaltung geboten, von dem viele heute noch schwärmen. Über 7.000 Besucher waren von dem Programm begeistert.

Der Freitag begann mit der Radio 4/4 Sendung, bei der die vielen Zuhörer und Moderator Johannes Hoppe vom „Lebenden alten Handwerk“ und von der Ausstellung alter bäuerlicher Gerätschaften beeindruckt waren. Am Abend wurde die Fotoausstellung „Hanfthal anno dazumal“ mit einer Briefmarken- und Ansichtskartenausstellung sowie einer Fotodokumentation von Mag. Gabriel „Die Hanfthaler Au – ein alter Lebensraum“ und urgeschichtlichen Funden bei Hanfthal von Mag. Toriser, eröffnet. Weiters wurde das Video „Hanfthaler Dorf- und Vereinsleben“ von Michael Ludwig uraufgeführt und das Kulturheft „850 Jahre Rundangerdorf Hanfthal" von HR Dr. Rudolf Fürnkranz präsentiert. Am Abend fand der Fackelmarsch zur Hans-Kudlich-Bauernbefreiungs-Kundgebung statt und die Jugend veranstaltete die 1. Hanf-Party mit Reggae-Musik.

Der Samstag begann mit einem Traktorveteranen-Treffen mit Sonderprüfung. Am Sportplatz fand eine historische Falkner-Vorführung statt. Zum Mittagessen gab es am Rundanger Schmankerl aus der Bauernküche und Wirtshauskost. Am Beri wurde mit dem Falkensteiner Männerchor der Jubiläumswein verkostet; „Stecher’s Prader-Keller“ und „S-Musi-Platzl“ von Altlandeshauptmann Ludwig eröffnet. Am Nachmittag fand der Nostalgiekirtag mit Orignal-Staatzer-Kirtags-Musi, bei dem nach alter Tradition von den Irten-Burschen das „Bockabholen“ mit „Sticklblosn“ und „Bockscheiben“ im Gasthaus Herbst statt.

Das Dorfzeichen in Wappenform wurde durch Bgm. Ing. Fass übergeben

Am Sonntag zelebrierte Weihbischof DDr. Krätzl das musikalische Hochamt mit anschließendem Festzug zum Rundanger. Bei diesem Festakt erfolgte die Denkmalenthüllung beim Rundangereingang und die Übergabe des Dorfzeichens in Wappenform durch Bürgermeister Ing. Manfred Fass. Die Theatergruppe Gaubitsch bot eine historische Szene der Übergabe der Schenkungsurkunde aus 1149. Im „Wirtshaus am Rundanger“ spielte die Weinviertler Hauerkapelle Mailberg (Dorfobrigkeit ab 1775) zum Frühschoppen auf. Der Theaterverein „Bühne Aktiv“ bot das „Mittelalterliche Banntaiding“ mit Dorfgerichtsszenen. In der alten Dorfschule wurden nostalgische Kinderspiele dargeboten. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der historische Festzug am Rundanger mit 60 Formationen als Reiter- und Fußgruppen, Pferdegespannen, Bauern und Handwerkern, Brauchtumsgruppen, Vereinsaufmarsch, Brandbekämpfung mit Hydrophorspritze und Vorführung alter Erntemethoden. Viele Ausstellungen ergänzten das Festprogramm an allen drei Tagen an insgesamt 30 Standorten.

Zum Erfolg der 850-Jahr-Feier haben damals 250 aktive HanfthalerInnen beigetragen. Der finanzielle Erfolg des Festes trug auch wesentlich zur Dorferneuerung bei. Wir haben uns mit diesem Jubiläum folglich eine starke Identität geschaffen. Der Rundanger, das Thema Hanf, der Blumenschmuck und viele verwirklichte Dorferneuerungsprojekte haben uns über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht und unsere Lebensqualität wesentlich gesteigert.

Nun sind zehn Jahre vergangen und wir wollen dieses historische Ereignis in Form einer Multi-Media-Schau im Dorfsaal in Erinnerung rufen. Alle sind eingeladen, dieses Fest nach zehn Jahren wieder entspannt zu feiern.

PROGRAMM
860 Jahre Hanfthal
30. August 2009

ab 14 Uhr Gratis-Hanferlebnisführung für alle Hanfthaler - zu Fuß und mit Nostalgietraktor, Treffpunkt am Dorfplatz

ab 16 Uhr Video-Großflächen-Schau „850-Jahre Hanfthal" mit Radio 4/4 Sendung vom 27.8.1999, musikalischer Ausklang mit „Die Vier Tupften“, gemütliches Beisammensein mit Hanfschmankerln und edlen Tropfen.

Impressum:
Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthal*
Für den Inhalt verantwortlich & Layout: *Gerhard Schmid*
Textüberarbeitung: *Stefanie Schmid-Wasinger* Fotos: *Ferry Braun, Johann Schmidt*